

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
meine Damen und Herren,

heute ist wahrlich nicht der Zeitpunkt um zurückzuschauen, sondern es ist vielmehr angebracht, aufgrund der Ereignisse und Ergebnisse der letzten Woche, optimistisch in die Zukunft zu blicken.

Mit der Vorlage des maßgeblichen Beschlussentwurfes zum Haushaltes 2014 und der Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes sind die Einwände der FWG gegen den Haushalt aufgehoben worden.

Die FWG hält die vorgenommenen Änderungen und Ergänzungen für eine gute Entscheidung mit weitreichenden Konsequenzen.

Erstmals wurden nachhaltig wirkende Leistungs- und Aufgabenüberprüfungen beschlossen sowie erstmals das Erfordernis der Untersuchung nach Konsolidierungspotentialen bei den städtischen Beteiligungsgesellschaften aufgenommen.

Der Inhalt, der Gehalt und die Wirkung dieser Vorlage, meine Damen und Herren, soll im Vordergrund stehen und keine noch so schönen Haushaltsreden.

Ich will es daher kurz machen:

Die FWG kann und wird dem Haushalt und dem Stellenplan 2014 zustimmen.